

SOLIDARITÄTSRESOLUTION

- beschlossen auf der BI-Regionalkonferenz, 23. - 25.11.2009 in Warschau und der
- BI-Vorstandssitzung, 1. - 3. Dezember 2009 in Brüssel

GEWERKSCHAFTSRECHTE IN DER TÜRKEI

Der BI-Vorstand

- ist empört darüber, dass 31 Funktionäre von KESK und Egitim-Sen wegen Zugehörigkeit zu einer illegalen Organisation von der Staatsanwaltschaft der Türkei angeklagt und mit Gefängnisstrafen von 5 bis 10 Jahren bedroht wurden;
- ist davon überzeugt, dass die Beschuldigten (von denen 27 LehrerInnen sind) in der maßgeblichen Zeit legale Gewerkschaftsaktivitäten ausübten;
- stimmt den Aussagen des Verteidigers zu, dass sie aufgrund ihres Engagements für eine laizistische, wissenschaftliche und öffentliche Bildung sowie das Recht türkischer/kurdischer SchülerInnen auf muttersprachlichen Unterricht verfolgt wurden;
- nimmt zur Kenntnis, dass Egitim-Sen und KESK regelmäßig bedroht werden, weil diese Organisationen die Rechte aller ArbeitnehmerInnen verteidigen und sich den Auswirkungen der Finanzkrise widersetzen;
- ist besorgt darüber, dass die Anhörung beim Gericht in Izmir am 19./20. November 2009 schlecht organisiert, der Ablauf fehlerhaft war und nicht den nationalen und europäischen Rechtsvorschriften entsprach.

Der BI-Vorstand begrüßt jedoch die Entscheidung des Gerichts, alle 22 Angeklagten freizusprechen und ruft die türkischen Behörden auf, nicht länger das Justizwesen zu nutzen, um gegen Gewerkschaften und GewerkschaftsaktivistInnen vorzugehen, die ihrer rechtmäßigen Beschäftigung nachgehen.

Der BI-Vorstand ruft die Mitglieder der Bildungsbildungsinternationale auf, bei den Vertretungen der türkischen Behörden darauf zu drängen, dass sie in Zukunft internationale Arbeits- und Gewerkschaftsrichtlinien einhalten.

Der BI-Vorstand verpflichtet sich, Egitim-Sen bei der Einreichung von Beschwerden beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und/oder der Internationalen Arbeitsorganisation zu unterstützen.

vorgeschlagen von: Jerry Bartlett (NASUWT, UK)
unterstützt durch: Ulrich Thöne (GEW, Deutschland)